

Spanier, Meier

Stand: 13.06.2026

Geburtsdatum:	01. November 1864
Sterbedatum:	27. September 1942
Alternative Namen:	Spanier, Moritz Meier; Spanier, Moritz Meyer
Geburtsort:	Wunstorf
Sterbeort:	Berlin
Wirkorte:	Wunstorf; Hannover; Heidelberg; Altona; Hamburg; Münster <Westfalen>; Berlin
Tätigkeit:	Germanist; Lehrer; Pädagoge; Schriftsteller
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Sohn des Klempnermeisters Leser Moses Spanier aus Wunstorf; Besuch der einklassigen jüdischen Schule; Besuch der Lehrbildungsanstalt in Hannover; Germanistikstudium in Heidelberg; 1900-1911 Tätigkeit am Lehrerseminar in Münster; Lehrer an einer Privatschule in Altona und Hamburg, Freundschaft mit Detlev von Liliencron und Alfred Lichtwark; seit 1911 bis zur Pensionierung Leiter der Mädchenmittelschule der jüdischen Gemeinde in Berlin; kurz vor seiner Deportation 1942 in Berlin Freitod mit seiner Frau Charlotte (geb. Mayer, * 1875 in Trier); in Wunstorf wurde eine Straße nach ihm benannt; vor dem Haus Jenaer Straße 20 in Berlin wurde ein "Stolperstein" verlegt

Bibliographische Quellen

[NB 79/80, 35 545](#)

Weitere Quellen

- (http://de.wikisource.org/wiki/Meier_Spanier)
- (<http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/cm/id/3118957>)
- (http://www.juedischeliteraturwestfalen.de/index.php?valex=101&vArticle=1&author_id=00000258&id=1)
- (<http://www.wunstorfer-stadtanzeiger.de/content/artikel.php?a=23765>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [117481017](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.12.2013